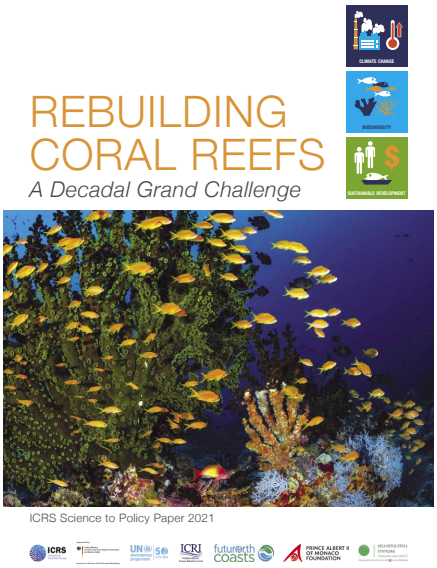
REBUILDING CORAL REEFS

A Decadal Grand Challenge

ICRS Science to Policy Paper 2021

Hier können Sie das Dokument herunterladen



Kurzfassung

DIESES DOKUMENT WURDE VON EINEM TEAM, welches von der International Coral Reef Society (ICRS) zusammengestellt wurde, erarbeitet. Die ICRS hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Erwerb und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu fördern, um die Zukunft der Korallenriffe – auch mit Hilfe relevanter politischer Handlungsrahmen und Entscheidungsprozesse – zu sichern. Mit diesem Dokument soll verdeutlicht werden, wie dringend Schutz- und Managementmaßnahmen ergriffen werden müssen, um Riffe zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus liefert es eine Zusammenfassung der wichtigsten und aktuellsten natur- und sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse, die eine Orientierungshilfe für diese Aufgaben bieten, und zeigt Konsequenzen auf, die sich aus diesen Erkenntnissen für zahlreiche Diskussionen und Verhandlungen auf globaler Ebene ergeben.

Für Hunderte Millionen Menschen in über 100 Ländern mit Korallenriffen sind die Riffe von direktem wirtschaftlichem Nutzen und leisten Beiträge zum menschlichen Wohlergehen. Korallenriffe sind jedoch durch menschliche Aktivitäten stark bedroht. Ihre Zukunft steht auf dem Spiel. Dies liegt an den allgegenwärtigen Bedrohungen durch menschliches Handeln, deren Auswirkungen sowohl lokal (z.B. Überfischung und Verschmutzung) als auch global (z.B. Erwärmung und Versauerung der Ozeane aufgrund steigender Treibhausgasemissionen) zu spüren sind.
Dieses Jahr und dieses Jahrzehnt bieten wahrscheinlich die letzte Chance einer synergetischen Zusammenarbeit für internationale, regionale, nationale und lokale Organisationen, um den Kurs der Korallenriffe von einem bevorstehenden weltweiten Kollaps hin zu einer langsamen aber stetigen Erholung zu ändern.

Diese Erholung ist gebunden an drei voneinander abhängige Säulen des Handelns:

- Verringerung der globalen Klimabedrohungen durch Senkung der Treibhausgasemissionen und Erhöhung der Kohlenstoffbindung, vorzugsweise durch naturbasierte Lösungen.

- Verbesserung der lokalen Bedingungen durch verstärkten Schutz und verbessertes Management für die Widerstandsfähigkeit von Korallenriffen.
- Investitionen in die Forschung zur Restaurierung und in die aktive Wiederherstellung von Korallenriffen, um die Erholungs- und Anpassungsraten zu erhöhen, die Artenvielfalt zu erhalten oder wiederherzustellen und neue Restaurierungstechnologien zu entwickeln.

Eine Zukunft für funktionsfähige Korallenriffe zu sichern ist eine gewaltige, aber machbare Herausforderung. Dies zeigen nicht nur erfolgreiche Bemühungen zum Schutz, Management und zur Wiederherstellung von Riffen, sondern auch bewährte und in der Entwicklung befindliche Klimaschutztechnologien und -ansätze auf der ganzen Welt. Wir haben in diesem Dokument vielversprechende neue Technologien und Ansätze zusammengefasst. Doch die Bemühungen müssen drastisch ausgeweitet werden.

Mit drei Appellen wenden wir uns an die internationale Politik:

APPELL 1: Verpflichtung schaffen – Sicherstellen, dass die Zielsetzungen ausreichen, um den gefährlichen Klimawandel und den Verlust der Biodiversität in den Korallenriffen zu stoppen, und dass sie umgesetzt werden.

Sowohl der Klimawandel als auch der Verlust der biologischen Vielfalt befinden sich an einem Scheidepunkt. Die Zeit zum Handeln ist jetzt. In den kommenden Monaten werden sich bei wichtigen Beschlüssen sowohl auf der UN-Biodiversitätskonferenz (COP15) als auch auf der UN-Klimakonferenz (COP26) entscheidende Gelegenheiten bieten, Verpflichtungen einzugehen und Mechanismen für deren Umsetzung zu entwickeln. Dabei gilt es sicherzustellen, dass die auf diesen COPs gefassten Beschlüsse ausreichend ambitioniert sind und auch umgesetzt werden, um den gefährlichen Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Nur auf diese Weise kann ein positives Ergebnis für die Korallenriffe, wie auch für nahezu alle anderen Ökosysteme des Planeten, erzielt werden.

APPELL 2: Kohärenz fördern –Starke, koordinierte und synergetische Aktivitäten über verwandte Politikfelder und alle Ebenen der Regierungsführung hinweg entwickeln.

Anhaltende geografische, sektorale, politische und disziplinäre Fragmentierungen behindern wirksame Maßnahmen auf lokaler und nationaler Ebene. Die in den drei Säulen des Handelns formulierten Bestrebungen zum Klima, zu den lokalen Bedingungen und zur Korallenrestaurierung müssen mit angemessenen Mitteln ausgestattet und auf allen Ebenen in Einklang gebracht werden sowie sektorübergreifend sein. Klimawandel, Biodiversität und nachhaltige Entwicklung sind eng miteinander verknüpft und für Korallenriffe von sehr großer Bedeutung. Dieser Zusammenhang muss sich in einer abgestimmten, kohärenten Politik und entsprechenden Aktivitäten in diesen Bereichen widerspiegeln.

APPELL 3: Innovation vorantreiben – Neue Ansätze entwickeln, wenn die derzeitigen Lösungen nicht ausreichen, um die Notlage der Korallenriffe zu bewältigen.

Obwohl viele der derzeitigen Maßnahmen zum Schutz, Management und zur Wiederherstellung von Riffen weiterhin unverzichtbar sind (Fischereimanagement, Kontrolle der Wasserqualität, Aufbau von Kapazitäten, langfristige Beobachtung, Bewertungsparameter usw.), braucht es für eine Zukunft mit Korallenriffen auch neue Technologien, damit Riff-Ökosysteme weiterhin Gesundheit, Ernährung, Wohlbefinden und Beschäftigung der Menschen unterstützen können. Innovationen sollten auf den Aktivitäten bestehender Organisationen und Programme aufbauen, wie etwa der International Coral Reef Initiative (ICRI), dem Global Fund for Coral Reefs, dem Reef Restoration and Adaptation Program und der G20 Global Coral Reef R&D Accelerator Platform, und sich die UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung (kurz Ozeandekade) sowie die UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen zunutze machen.

Für jeden dieser Appelle werden Handlungsoptionen aufgezeigt, die in unmittelbarer Zukunft und mit Blick auf das kommende Jahrzehnt umgesetzt werden könnten.

Es gibt Beispiele für gesunde, gut bewirtschaftete und sich erholende Korallenriffe, die als Basis für den Aufbau weiterer Erfolge dienen können. Auch neue Technologien, die das Potenzial haben, den Fortschritt zu beschleunigen, werden in rasantem Tempo entwickelt. Wir können nicht alle Schäden der Vergangenheit in den nächsten zehn Jahren reparieren. Wenn wir jedoch irreversible Schäden verhindern, können wir den Grundstein für Fortschritte in der Zukunft legen und damit beginnen, die Degradierung dieser äußerst wertvollen Ökosysteme zu stoppen.

Es müssen jetzt Schritte unternommen werden, um den Klimawandel zu verlangsamen und umzukehren, lokale Bedingungen für Riffe zu verbessern, ihre Erholung durch Restauration voranzutreiben und Innovationen zur Anpassung zu beschleunigen. Diese dringend notwendigen Maßnahmen müssen so konzipiert sein, dass sie sowohl auf sich verändernde Bedingungen als auch auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Fähigkeiten reagieren können. Auch müssen diese Instrumente Synergien zwischen den Schritten auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene und der Umsetzung auf lokaler Ebene nutzen und verstärken. Ansätze, die sich auf Co-Management sowie lokales und indigenes Wissen stützen, sind am erfolgversprechendsten. Wir dürfen keine Zeit verlieren.

Empfohlene Zitierung:

Knowlton N, Grottoli AG, Kleypas J, Obura D, Corcoran E, de Goeij JM, Felis T, Harding S, Mayfield A, Miller M, Osuka K, Peixoto R, Randall CJ, Voolstra CR, Wells S, Wild C, Ferse S. 2021. Rebuilding Coral Reefs: A Decadal Grand Challenge. International Coral Reef Society and Future Earth Coasts 56 pp.

Übersetzt von Andrea Daschner und Elke Kasper

ICRS International Coral Reef Society
Supported by: Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety
based on a decision of the German Bundestag
UN environment programme 50 1972-2022
ICRI
futureearth coasts
PRINCE ALBERT II OF MONACO FOUNDATION
KELLNER & STOLL STIFTUNG FÜR KLIMA UND UMWELT
TREUHANDSTIFTUNG DER STIFTUNG DER UNIVERSITÄT BREMEN